

[8830.] Lang & Rasch in Colmar suchen:
1 Droysen, Geschichte der preuss. Politik.
Bd. 1—4.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8831.] Dringend zurück erbitte ich mir
alle Exemplare, zu deren Remission Sie
berechtigt sind, von:

Ulrici, Gott und der Mensch. I. Theil:
Leib und Seele. 2 φ 25½ N \mathcal{R} netto.

Nach Erscheinen der neuen Auflage be-
dauere ich Exemplare nicht mehr zurück-
nehmen zu können.

Leipzig, 28. Februar 1874.

T. O. Weigel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8832.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen
schnell und sicher arbeitenden, gut empfohlenen
Gehilfen. Gehalt für das erste Jahr 600 fl.

Klagenfurt, 16. Januar 1874.

Bertschinger & Heyn.

[8833.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen
gewandten jüngeren Gehilfen. Herren mit Sprach-
kenntnissen erhalten den Vorzug. Offerten erbitte
mit Post.

Basel.

Chr. Meyri.

[8834.] Für meine Sortiments-Buchhandlung,
verbunden mit Leihbibliothek u. Buchdruckerei, suche
ich zu baldigem Antritt oder zum 1. April d. J.
einen tüchtigen Gehilfen. Gef. Offerten mit direc-
ter Post.

Schweidnitz, d. 27. Februar 1874.

L. Heege.

[8835.] Für mein Prager Geschäft Reinitzer & Co.
suche ich per 1. April einen Gehilfen, der auch
im Musikfache etwas bewandert ist.

Leipzig.

Ernst Heitmann.

[8836.] Für mein Geschäft suche ich p. April
oder Mai einen zuverlässigen, gut empfohlenen
Gehilfen.

Glauchau.

Carl Surow.

[8837.] Wir suchen zum sofortigen event. bal-
digen Antritt einen tüchtigen Gehilfen. Offerten,
womöglich mit Photographie, gef. direct p. Post.
Detmold, 25. Februar 1874.

Klingenberg'sche Hofbuchhdlg.

[8838.] In ein deutsches Sortimentsgeschäft in
Rußland wird pr. 1. März oder 1. April a. c.
ein militärfreier, tüchtiger Gehilfe als Verkäufer
gesucht. Bedingungen sind: gute Sortiments-
kenntnisse, gewandter Verkehr mit dem Publi-
cum, französische Umgangssprache, und wenn
möglich etwas Englisch. Verpflichtung auf 3
Jahre.

Gehalt 1000 Rubel

Gehaltserhöhung hängt von den Leistungen
des Betreffenden ab.

Nur solche Herren, welche obigen Anfor-
derungen gründlich zu entsprechen vermögen, wollen
sich in der Exped. d. Bl. unter G. S. schriftlich
melden.

[8839.] Für ein großes Geschäft in der Schweiz
wird bis 1. April ein tüchtiger Gehilfe vorzugs-
weise für Buchführung gesucht. Gef. Offerten
mit Beifügung von Zeugnissen unter Chiffre
S. Z. befördert Herr Immanuel Müller in
Leipzig.

[8840.] Für ein Berliner Verlagsgeschäft wird
zur Führung der Strazzen zum 1. April c. ein
Gehilfe gesucht, der eine gute Handschrift besitzt
und an sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt
ist. Bewerber, die bereits im Verlage gearbeitet
haben, erhalten den Vorzug. Offerten befördert
unter der Chiffre A. G. die Exped. d. Bl.

[8841.] Zwei Gehilfen, der eine, welcher firm
in Buchführung, Correspondenz und sonstigen
schriftlichen Arbeiten sein muß, der andere, wel-
cher den Verkehr mit den Kunden zu übernehmen
hat, werden für den 1. April d. J. gesucht.

Offerten unter S. T. # 25. erbeten durch
Hrn. R. Hartmann in Leipzig.

[8842.] Zum baldigen Eintritt wird zur Leitung
einer Buchdruckerei mit Zeitung ein nicht zu junger,
gut empfohlener, durchaus zuverlässiger Gehilfe,
katholischer Confession u. Gesinnung, der mit
Redactions- u. Expeditionsarbeiten vertraut ist,
gesucht. Derselbe muß dem Geschäft völlig selb-
ständig vorzustehen befähigt, sowie im Stande
sein, den Betrieb eines kleinen Sortiments ein-
zurichten. Neben festem Gehalte von 400 Thlr.
wird eine Tantieme zugesichert, welche das Ge-
halt auf 500 Thlr. erhöht und bei entsprechender
Leistung eine weitere Erhöhung von mehreren 100
Thlrn. garantiert. Offerten sub A. B. # 100.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8843.] Für eine größere Verlagsbuchhandlung
wird ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe gesucht,
welcher neben vollkommener Gewandtheit
in der Correspondenz eine kaufmännische, schöne
Handschrift besitzt und an die gewissenhafteste
Pünktlichkeit in der Expedition gewöhnt ist. Da-
gegen wird eine durchaus angenehme, pecuniär
äußerst günstige und dauernde Stellung zugesichert,
weshalb sich auch nur diejenigen Herren darum
bewerben wollen, denen an der Erlangung einer
bleibenden Lebensstellung gelegen ist und welche
obigen Anforderungen in jeder Beziehung ent-
sprechen können. Gefällige Offerten mit beigefüg-
ten Zeugnissen wolle man unter der Chiffre U.
B. Nr. 2. an Herrn Franz Wagner in Leipzig
einsenden.

[8844.] Expedient für eine Musikalien-
verlagshandlung gesucht, für sogleich oder
später. Man reflectirt auf einen strebsamen
und gewissenhaften jüngeren Mann. Offerten
unter H. 3994. durch die Herren Haasen-
stein & Vogler in Leipzig erbeten.

[8845.] Ein junger Mann, der aus der Lehre
tritt, oder sonst ein jüngerer Gehilfe mit beschei-
denen Ansprüchen findet zum sofortigen oder we-
nigstens baldigen Antritt Stellung in einem süd-
deutschen Sortimentsgeschäft.

Offerten sub W. Z. befördert die Exped.
d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[8846.] Für einen jungen Mann, der bei mir
am 1. Januar 1874 seine Lehrzeit beendete, suche
ich für den 1. April d. J. eine Stellung zu seiner
weiteren Ausbildung. Ansprüche bescheiden.

Gef. Offerten erbitte direct.

Oppeln.

W. Clar's Buchhdlg.

(C. Dirksa).

[8847.] Für meinen ältesten Sohn, welcher am
1. April d. J. eine 2jährige Lehrzeit in meinem
Geschäfte bestanden, suche ich unter billigen An-
sprüchen in einem lebhaften Sortiment eine Stelle.
Albert Eid in Nordhausen a/Harz.

[8848.] Für den bisherigen Leiter meiner Filiale
in Cappel, welchen ich als treuen und gewissen-
haften Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich
eine passende Stellung; am liebsten würde der-
selbe nach Thüringen gehen.

Schleswig, 1. März 1874.

Bernh. Neves.

[8849.] Für einen tüchtigen Sortimentler
wird pr. 1. April Stellung gesucht. Derselbe gehört
ca. 10 Jahre dem Buchhandel an und servierte
während dieser Zeit in den besten Handlungen.

Offerten sub G. A. durch die Exped. d. Bl.
erbeten.

[8850.] Für Berliner Handlungen. —
Ein im Druckerei-, Zeitungs- und Inseratenwesen
erfahrener Buchhändler gesetzten Alters, routi-
nirter Buchhalter, wünscht noch einige freie
Zeit mit Führung des Journals und Hauptbuches
sowie Bücherabschluß auszufüllen und bittet, gef.
Adressen sub C. A. 1. in der Exped. d. Bl.
niederzulegen.

[8851.] Ein junger Mann, versehen mit guten
Zeugnissen, sucht zum 1. April Stellung in einem
süddeutschen Geschäft.

Herr Th. Ulrici in Carlsruhe wird so
freundlich sein, nähere Auskunft zu ertheilen.

[8852.] Ein junger Mann sucht Stellung in einem
größeren Musikalien-Sortimentsgeschäft Mittel-
oder Süddeutschlands. Derselbe war Musiker,
mußte aber auf ärztlichen Rath die Musik auf-
geben und wandte sich dem Musikaliengeschäft zu,
in dem er seit 2 Jahren thätig ist. Anhaltende
körperlich anstrengende Arbeiten sind ihm noch
unterlag, erwünscht wäre deshalb eine Stellung,
in welcher neben dem Kundenverkehr besonders
schriftliche Arbeiten zu verrichten wären. Salär-
ansprüche bescheiden.

Zu näherer Auskunft hat sich Herr G. W.
Riemeyer in Hamburg bereit erklärt.

[8853.] Ein junger Mann, fast 21 Jahre alt,
aus Secunda gymnasii abgegangen und z. einj.
Dienst berechtigt, 3 Jahre leitend thätig in einer
Buchdruckerei verb. mit Buch- u. Blattverlag,
sucht zum 1. Juli a. c. eine Stelle, am liebsten
in Leipzig, wo er den Sortiments-Buch-
handel in möglichst kurzer Zeit erlernen
könnte. Gef. Offerten mit Angabe der Bedin-
gungen befördert unter A. B. C. 1. die Exped.
d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

1200 Prospekte in 8.

[8854.] lege ich der in meinem Verlage erschei-
nenden sehr angesehenen ungarischen
Revue „Budapest Szemle“, mit oder
ohne Firma gratis bei. Dieselbe erscheint
unter Mitwirkung der Akademie der Wissen-
schaften und zählt fast alle höheren wissenschaftlichen
Anstalten, Lehrervereine und überhaupt den wohl-
habendsten und angesehensten Theil des Publicums
zu ihren Abonnenten. Da ich nur jene Beilagen
beziehen werde, von denen ich Erfolg hoffe, er-
suche ich um vorhergehende Einsendung von
Probeexemplaren.

M. Rath in Pest.